

## PRESSEMITTEILUNG

### **Waldaktie auch international erfolgreich – erste Baumpflanzungen in Togo**

Das Ende 2010 gestartete Projekt „Waldaktie der Savanne“ erreicht derzeit einen weiteren Meilenstein, in dem nun die Voraussetzungen für umfangreiche Baumpflanzungen geschaffen wurden.

„Ich freue mich sehr, dass die Waldaktie dazu beiträgt, traditionelle Wirtschaftsweisen in Togo wieder zu beleben. Gerade vor dem Hintergrund der derzeitig zu beobachtenden Flüchtlingsströme muss es auch unser Ziel sein, Gesellschaften in den gefährdeten Gebieten zu stabilisieren. Die Menschen müssen eine Perspektive haben und wenn wir dazu ein kleines Stück beitragen können, sollten wir dies tun. Daher sehe ich die Waldaktie der Savanne als ein Stück Hilfe zur Selbsthilfe“, sagte Umweltminister Dr. Till Backhaus.

„Es hat etwas länger gedauert, aber Bäume in der Savanne zu pflanzen ist deutlich anspruchsvoller als Pflanzungen in Deutschland“, der Vorsitzende des Vereins Deutsch-Afrikanische Zusammenarbeit (DAZ e. V.) Hinrich Kuessner. Für die in Togo nun entstehenden Wälder steht nicht nur der Klimaschutz im Vordergrund. Vielmehr bilden die Bäume den Lebensraum für Wildbienen und sind Voraussetzung für Projekte der Agroforst. „Unser Ziel ist es, die Imkerei als die traditionelle Ökonomie der Region wieder zu etablieren und den Menschen hier die Möglichkeit zu geben, ihren Lebensunterhalt im Einklang mit der Natur zu bestreiten“, so Hinrich Kuessner. „Außerdem können durch Agroforst Ernteerträge erhöht und so in einer Hungerregion Ernährung verbessert werden. Wer uns unterstützen möchte, kann dies sehr gut und einfach durch den Kauf von Waldaktien der Savanne tun.“ Neben der Verbesserung der ökonomischen Situation der Menschen und der von den gepflanzten Bäumen erbrachten Ökosystemleistungen konnte auch ein wichtiger Impuls für die Menschen gegeben werden.

Die Erzeugnisse, in erster Linie Honig und Wachs, werden in Togo selbst und in dem angrenzenden Benin vermarktet. Für die Imkerfamilien können deutliche Einkommensver-

# LU

Schwerin, 31.08.2015

Nummer: 271/2015

Ministerium für Landwirtschaft,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Mecklenburg-Vorpommern

Paulshöher Weg 1

19061 Schwerin

Telefon: 0385 588-6003

Telefax: 0385 588-6022

E-Mail: [c.marquardt@lu.mv-regierung.de](mailto:c.marquardt@lu.mv-regierung.de)

Internet: [www.mv-regierung.de/lu](http://www.mv-regierung.de/lu)

besserungen erreicht werden. Insbesondere gilt dies für die Trockenzeit im Februar/März, in der viele Familien der Savanne vom Hunger bedroht sind. Zur Umsetzung des Projektes wurden verschiedene Infrastruktureinheiten geschaffen. So wurde beispielsweise eine Baumschule eingerichtet und eine Ausbildung für Agroökologie gestartet.

Hintergrundinformationen:

Die Waldaktie ([www.waldaktie.de](http://www.waldaktie.de)) wurde im Jahre 2007 in Mecklenburg-Vorpommern als Klimaschutzprojekt entwickelt und gestartet. Im Mittelpunkt steht die Kohlendioxidbindung der aufwachsenden Bäume. Die Klimawälder erbringen jedoch weitere Ökosystemleistungen, etwa durch die Verbesserung der Wasserqualität oder die Erhöhung der Biodiversität. Bislang konnten etwa 700.000 Euro für zusätzliche Aufforstungen in Mecklenburg-Vorpommern eingenommen werden

Die Waldaktie der Savanne ([www.waldaktie-savanne.de](http://www.waldaktie-savanne.de)) wurde Ende 2010 durch den Vorsitzenden des Vereins Deutsch-Afrikanische-Zusammenarbeit (DAZ e. V.) und ehemaligen Landtagspräsidenten Mecklenburg-Vorpommerns Hinrich Kuessner sowie Umweltminister Dr. Till Backhaus gestartet. Bislang konnten 1000 Waldaktien der Savanne verkauft werden. Hauptpflanzgrund ist nicht die Klimaschutzleistung der Bäume, sondern die Reetablierung der traditionellen Imkerei als Rückgrat.